

	Object: Dechsel aus Angermünde
	Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
	Collection: Steinartefakte
	Inventory number: MA00566

Description

Der hier gezeigte Dechsel stammt aus Angermünde, Gem. Angermünde. Das Gerät wurde als quer in einen Holzschaft eingesetzt und als Werkzeug (u.a. in der Holzbearbeitung) genutzt (Hahn 1993, 234). Die Oberfläche des Geräts ist komplett geschliffen und zeigt keine weitreichenden Beschädigungen. Lediglich im Schneidenbereich sind gut erkennbare Ausbrüche vorhanden, die vermutlich auf die Nutzung des Geräts zurückzuführen sind. In der Uckermark erscheinen Dechselklingen und Schuhleistenkeile vermutlich im Kontext der Linearbandkeramik oder der Rössener-Kultur. Sie stehen im frühen Neolithikum (Jungsteinzeit) im Kontext der ersten sesshaften Bauern in der Region. Zudem illustrieren die Beile den oft weitreichenden, überregionalen Kontakt der jungsteinzeitlichen Menschen der Region, da der Rohstoff zum Teil aus dem tschechischen Raum importiert wurden (Wetzel).

Literatur

J. Hahn, Erkennen und Bestimmen von Stein- und Knochenartefakten. Einführung in die Artefaktmorphologie (Tübingen 1993).

G. Wetzel, Linienbandkeramik

<https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/linienbandkeramik>

Basic data

Material/Technique:	Felsgestein/Granit
Measurements:	284x82x54

Events

Found	When	1990
	Who	Dr. K. Hucke

	Where	Angermünde
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Angermünde
[Relation to time]	When	5200-4400 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Adze
- Linienbandkeramik
- Mittlere Jungsteinzeit
- Rössener-Kultur
- Shoe-last celt